



Einschulung an der DISDH

Und wieder einmal schien die Sonne! Wie schon vor etlichen Jahren, als Frau Drusch und Frau Schneider, die Lehrerinnen der ersten Klasse, eingeschult wurden. Damals wie heute brachten die Kinder große Schultüten mit, die zum Teil so schwer waren, dass die Kinder sie kaum tragen konnten. Eine schöne, deutsche Tradition, die auch heute noch (besonders bei den Kindern) sehr beliebt ist. Auch die neuen Ranzen glänzten wie in jedem Jahr und die Aufregung bei den Kindern, Familien und Lehrerinnen war wie immer groß.

Eine weitere Tradition unserer Schule ist, dass die Kinder der nun zweiten Klasse, mit Hilfe ihrer Lehrerinnen, ein



Die erste Klasse mit den vielen bunten Schultüten an ihrem ersten Schultag

kleines Theaterstück für die Einschulung einstudieren. So wurden die Erstklässler-Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr von den Kindern der zweiten Klasse herzlich in die Schulgemeinschaft

aufgenommen. Gespielt wurde das Stück „Irgendwie anders“, welches die Kinder sehr gut eingeübt hatten und fantastisch spielten!

Und dann ging es auch schon in die Klasse zur ersten Unterrichtsstunde, wo dann (wie in jedem Jahr) die Mäppchen zum ersten Mal geöffnet und die Stifte ausprobiert wurden.

Wie schön, dass alte Traditionen über die Jahre weiterleben, von denen der eine oder die andere auch in vielen Jahren noch erzählen werden.

Das gesamte Lehrerinnen- und Lehrerteam der ersten Klasse freut sich auf eine spannende Zeit, die nun vor uns liegt!

Urte Drusch und Sabine Schneider



Auch die Klassenlehrerinnen hatten bei ihrer Einschulung eine große Schultüte in der Hand.



Bei der ersten Unterrichtsstunde im Klassenraum wurden die Kinder ...



... von vielen Luftballons begleitet.

Editorial

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

die Leistungen der Schule beschränken sich nicht allein auf die Grenzen unserer Schule, sondern wirken zum Teil weit darüber hinaus. Zum Ende des letzten Schuljahres haben zehn Schülerinnen und Schüler das Examen zum Deutschen Sprachdiplom (DSD) abgelegt. Sie gehörten zu den ersten in den Niederlanden, zusammen mit Absolventen von zehn weiteren niederländischen Schulen. Dass das DSD in den Niederlanden eingeführt wurde,

geht auf eine gemeinsame Initiative der Deutschen Botschaft und der DISDH zurück. Um dieses Engagement unserer Schule und die besondere Leistung der Schülerinnen und Schüler zu würdigen, wurde die erste Ausreichung der DSD-Diplome an unserer Schule in einer kleinen Feierstunde durch den Kulturbeauftragten der Bundesrepublik Deutschland in den Niederlanden, Herrn Ruthe, vorgenommen.

Im Oktober treffen sich bei uns in Den Haag Schülervertretungen der westeuropäischen Auslandsschulen. Auch

diese Initiative wurde durch das große Engagement unserer Schülervertretung auf den Weg gebracht. Wir freuen uns auf die Gäste und die neue Möglichkeit, mit anderen internationalen Schulen in einen Austausch zu kommen. Die Basis für solche herausragenden Aktivitäten wird durch das reichhaltige Angebot unseres Schulalltages gelegt. In dieser Ausgabe werden Sie wieder viel darüber nachlesen können, wobei ich Ihnen viel Spaß wünsche.

Ihr Uwe Hinxlage
Schulleiter

Praktikantinnen im Kindergarten



Aus Hessen nach Den Haag zum Berufspraktikum

Wir sind Jana Dylawerski und Laura Ickler und haben im Rahmen unserer Ausbildung zur Erzieherin die Möglichkeit ein sechswöchiges Praktikum im Kindergarten und in der Vorschule zu absolvieren. Wir besuchen die Beruflichen Schulen am Gradierwerk in Bad Nauheim und werden dort nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan ausgebildet.

Wir wurden hier sehr freundlich aufgenommen, konnten uns schnell in das Team und den Alltag einfinden und freuen uns, dass wir viele unterschiedliche und neue Erfahrungen

sammeln können. Besonders gefällt uns die spielerische Vorbereitung auf die Schule und die gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Vorschule. Wir erleben, dass sich die Kinder hier durch das offene Konzept und die damit verbundene Selbstbestimmung sehr positiv und nach ihrem individuellen Entwicklungsstand entfalten können.

Wir bedanken uns für diese tolle Möglichkeit und werden unser Auslandspraktikum noch lange in Erinnerung behalten.

Jana Dylawerski und
Laura Ickler

Klassenfahrt nach München zu „1, 2 oder 3“



Die beiden ehemaligen vierten Klassen jubelten über ihren Erfolg bei der bekannten Kindersendung mit Elton.

Lange hatten wir auf diesen Moment gewartet – unter lautem Jubel verließen wir am Samstag, dem 1. Juli den Bahnhof in Den Haag. Acht Stunden Zugfahrt lagen nun vor uns. Die Zeit verging, dank genügend Spielen und Knabbereien im Gepäck, recht schnell.

Unsere Jugendherberge lag mitten im Herzen von München und in der Nähe war sogar ein toller Spielplatz, den wir nach Abendessen und Bettenbeziehen auch noch gestürmt hatten.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Tolle Atmosphäre im Filmstudio

Klassenfahrt nach München zu „1, 2 oder 3“ (Fortsetzung von Seite 2)

Am folgenden Tag wurden wir zeitig geweckt, denn wir hatten etwas Aufregendes vor: Unter dem Motto „Das filmende Klassenzimmer“ haben wir in den Bavaria Filmstudios einen Film gedreht. Mit echten Kameramännern und unter fachmännischer Anleitung entstand ein Spielfilm über Gangster, Polizisten und Gästen in einer Bar. Während unser Film geschnitten wurde, haben wir eine Rundführung in den Filmstudios unternommen und uns anschließend natürlich noch unsere eigene Produktion angeschaut.

Montag hatten wir unseren Drehtag bei „1, 2 oder 3“. Diesmal durften wir zwei Aufzeichnungen drehen - eine für die (ehemalige) 4a und eine für die (ehemalige) 4b. Aufgeregt nahmen wir im Studio Platz, da wir nun live miterlebten, wie diese Sendung entsteht. Um unsere Kandidaten kräftig zu unterstützen, haben wir alle geklatscht, getrampelt und gejubelt bis uns Hände und Hals wehtaten.

Zwischen den beiden Aufnahmen hatten wir noch etwas Zeit, die wir mit einem Besuch im Bullyversum füllten.

Unsere Kandidaten haben alle großartig gespielt! Mit Stolz können wir verkünden, dass die 4b einen hervorragenden 2. Platz belegt hat und die 4a, seit vielen Jahren wieder mit dem 1. Platz, einen Pokal gewonnen hat! Unsere Erfolge wurden abends mit einem Eis auf dem Spielplatz gefeiert!

Mit bayrischen „Brezn“, ganz vielen Erlebnissen, Eindrücken, müden Augen und Pokal im Gepäck ging es am Dienstag, dem 4. Juli wieder nach Den Haag zurück. Wir werden sicher noch lange an diese tollen Tage denken!

Madlen Munack



Beim Dreh des eigenen Spielfilms über eine Gangsterbande durften die „echten“ Polizisten natürlich nicht fehlen.

Ausstrahlungstermine im Fernsehen sind Samstag, der 14. Oktober „Im Doppelpack“ (Klasse 4a) und der 16. Dezember „Coole Berufe“ (Klasse 4b) jeweils um 7.55 Uhr im ZDF. Die Wiederholung auf KiKa ist am nächsten Tag (Sonntag) um 17.35 Uhr zu sehen.

Ferienbetreuung der Grundschul Kinder



Workshop „Kleine kriebelbesties“ im Mauritshuis: nach einem Rundgang im Museum konnten die Kinder Insekten aus den Bildern malen.



„In der TU Delft haben wir einen Workshop gemacht, wie man Brücken baut. Die zweite Gruppe hat eine stabilere Brücke gebaut als die erste Gruppe.“ (Maximilian, Kl. 2)



„In Monkey Town waren wir auf einem großen Turm mit den Bändern und es war am tollsten, um von dort hinunter zu springen.“ (Ferdinand, Klasse 2)

Ferienbetreuung der Grundschul Kinder (Fortsetzung)



„Am Strand waren wir im Wasser und die Wellen waren toll, weil die mich nach hinten geworfen haben.“ (Ferdinand, Klasse 2)



„Am Strand hat mir sehr gefallen, dass die Flut kam. Unser Essen wurde fast überspült.“ (Maximilian, Klasse 2)

Weitere Meinungen zum Ferienprogramm:

„Es war toll, dass wir die Ziegen füttern konnten, wir haben ihnen viele Blätter zum Fressen gegeben!“ (Maximilian und Ferdinand, Klasse 2)

„Unser Kinonachmittag in der Schule war einfach cool!“ (Alice, Klasse 4, und Clara, Klasse 2)

„Bowling war der schönste Tag meines Lebens!“ (Esther, Klasse 2)

„Ich finde den Wasserspielplatz sehr toll, weil man mit Wasser spielen und auch klettern kann“ (Lisa, Klasse 2)

Probierst du es noch oder lernst du schon?

Als sich der Bus am Montagmorgen des 4. September mit den neuen fünften Klassen nach Noordwijk aufmachte, war bei den Kindern neben der Freude auf die gemeinsame Zeit während der kommenden drei Tage auch eine Portion gesunde Anspannung spürbar. So war doch für viele ungewiss, was dieses ominöse „Lernen-lernen“-Seminar nun genau beinhalteten würde und wo der Unterschied zu einer herkömmlichen Klassenfahrt sein sollte.

Doch schon mit der Ankunft im Stayokay Hostel kam ein wenig Licht ins Dunkel: Nach einer kleinen Pause auf dem zu Spiel und Sport einladenden Gelände, bezogen die 31 Schülerinnen und Schüler der 5a und 5b den Seminarraum und tauschten sich über ihre bisherigen Erfahrungen

und Strategien aus, wie das Lernen gut gelingen kann. Neben dem großen Themenblock Gruppenarbeit, der mit einer Konstruktionsaufgabe endete, bei der die Kinder ihre neu erworbenen Teamkompetenzen gleich einmal unter Beweis stellen konnten, erfuhren die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler durch Selbsterprobung, wie wichtig es für das effektive Lernen ist, unterschiedliche Lernkanäle anzusprechen und Verknüpfungen herzustellen. Sie testeten verschiedene handlungsorientierte Lernmethoden und auch bei den Themen wie Hausaufgaben oder Vorbereitung auf Klassenarbeiten engagierten sie sich bei den verschiedenen Arbeitsaufträgen und konnten so z.B. selbst die Vorteile einer sauberen Heftführung erfahren.

Neben der intensiven Arbeit am Tag sollte aber ebenso die gemeinsame Freizeit nicht zu kurz kommen. Nachdem das Mittagessen am Dienstag an den Strand verlegt wurde, an einem Nachmittag sogar ein riesiger Luftparcours einer anderen Schulgruppe beklettert werden durfte und abends regelmäßig gemeinsam nach den geheim operierenden Werwölfen in der Gruppe gefahndet wurde, fielen schließlich alle zugleich müde und glücklich ins Bett.

Auf der Rückfahrt war es im Bus erwartungsgemäß etwas ruhiger, doch die Vorfreude auf den nächsten bevorstehenden Trip am Ende des Schuljahres – dieses Mal eine „echte“ Klassenfahrt – ließ bereits einige Herzen höherschlagen.

Verena Kunath



Beim Seminar wurde in Gruppen diskutiert und gearbeitet ...



... und in den Pausen sich ausgetobt auf dem Spielgelände.

Deutsches Sprachdiplom (DSD) bestanden!



Kleine Feier im Beisein der Eltern

Zum ersten Mal haben DaF (Deutsch als Fremdsprache)-Schülerinnen und -Schüler der Jahrgänge 6-9 an der zentralen Prüfung der Kultusministerkonferenz zum Deutschen Sprachdiplom der Stufe I teilgenommen. Alle haben das Niveau B1 erzielt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des DSD I wurden in einer kleinen Feier, zu der auch ihre Eltern eingeladen waren, gewür-

digt und erhielten von Herrn Ruthe (Kulturbeauftragter der Deutschen Botschaft) ihre Diplome. Die Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beeindruckend. Sie stellten ihre vielfältigen, anspruchsvollen Präsentationsthemen vor und schilderten ihre Eindrücke von der Prüfung.

„Wer teilnimmt, kann eigentlich nur gewinnen!“, so war ihr Motto. Alle wa-

ren stolz, sich dieser Prüfung gestellt zu haben und ein offizielles Sprachdiplom in der Hand zu halten.

Das Deutsche Sprachdiplom ist nun an der DISDH implementiert. Wir freuen uns darauf, dass diejenigen, die im Frühjahr erfolgreich an der internationalen Vergleichsarbeit A2 teilgenommen haben, 2018 die nächsten DSD I-Absolventen sein werden.

Antje Brackmann



Die Prüflinge zeigten stolz ihre gerade überreichten Sprachdiplome.

Neues von der Schülervvertretung

Die Schülervvertretung (SV) besteht aus fünf Mitgliedern, welche in einem kleinen Interview ihre Meinung zur SV geben:

1. Was willst du erreichen?
2. Was für Erfahrungen glaubst du zu erwerben?
3. Wie beschreibst du die SV in wenigen Worten?

Hanne (Klasse 12):

1. Erreichen möchte ich, dass man den Einsatz der SV zu schätzen weiß und dass die gute Verbindung zwischen den Lehren und den Schülern erhalten bleibt.
2. Organisation und ordentliche Arbeit, die sich auch im privaten Alltag widerspiegelt
3. Die SV besteht aus den Klassensprechern und dem SV-Team, das die gesamte Schülervvertretung koordiniert. Die SV spricht für die gesamte Schülerschaft und vertritt diese in allen Gremien.

Domnica (Klasse 11):

1. Ich möchte das Schulleben so viel wie

möglich verbessern, einen stärkeren Austausch zwischen der Lehrerschaft und den Schülern, sowie unter den Schülern erreichen.

2. Als zu erwerbende Erfahrungen zähle ich Gruppenarbeit, Management aller Art und präzise Zielsetzung.
3. Eine Brücke zwischen den Schülern und der Lehrerschaft.

Maria (Klasse 11):

1. Ich möchte auf jeden Fall vieles verbessern und so viele Events wie möglich organisieren.
2. Kompetenzen, wie Zeitmanagement, Kooperationsbereitschaft, Flexibilität, Planung und Geduld können bei der SV-Arbeit erworben werden.
3. Eine kleine Gruppe von Leuten, die hinter die Kulisse der Schule schaut.

David (Klasse 7a):

1. Ich würde gerne erreichen, dass meine Mitschüler glücklich und zufrieden sind.
2. Ich erhoffe mir eine gute Planung zu erwerben und den Mitschülern zu helfen.

3. Die SV ist eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die der Schülerschaft hilft und deren Interessen vertritt.

Oscar (Klasse 7b):

1. Der Schülerschaft beizustehen und die Wünsche dieser zu erfüllen.
2. Ich habe gelernt, wie man Events organisiert und abspricht, wie man gute Reden hält und am besten Probleme löst.
3. Hilfsbereit und organisatorisch



Schülerschaft der DISDH wählt bei Juniorwahl

Das gab es noch nie: CDU und GRÜNE auf Augenhöhe im Bund. Mit je 28,7% der Stimmen gehen die Christdemokraten und Grünen als Sieger aus der Juniorwahl an der DISDH hervor. Am Donnerstag, den 21. September, war es soweit: Die Klassen 9-12 gaben an unserer Schule im Rahmen des Projekts „Juniorwahl 2017 ab. Im Vorfeld wurde intensiv über die Ziele der einzelnen Parteien diskutiert, über Überhangmandate gefachsimpelt und natürlich über die Spitzenkandidaten gesprochen.

Das Ergebnis überraschte selbst die Demoskopen: Angela Merkels CDU holt 28,7% der Zweitstimmen, gleichauf die GRÜNEN unter ihrer Spitzenkandidatin Katrin Göring-Eckhardt, weit abgeschlagen die SPD bei 12,6%, mit einem sichtlich geknickten Martin Schulz, dicht gefolgt von der FDP mit 10,3%. Doch der Wahlabend hatte noch mehr



Martina, Klasse 12, stimmte zum ersten Mal bei der Juniorwahl ab.

Überraschungen in petto. Nach der Auszählung aller Stimmen stand fest: Die AfD verfehlte ihr Ziel deutlich. Mit 2,3% der Stimmen reicht es nicht für die Oppositionsbank. Und auch für DIE LINKE wurde es ein herber Abend - mit ebenfalls 2,3% blieben sie an der 5%-Hürde hängen. Näher kamen da schon die FREIEN WÄHLER mit 4,6%.

Die Wahlbeteiligung war mit 96,7% erfreulich hoch.

Die Klassen 9 bis 12 lernten im Rahmen dieses bundesweiten Projekts, das parallel zur Bundestagswahl 2017 lief, wie die Wahl des Bundestags funktioniert. An 3000 Schulen in der Bundesrepublik und an mehr als 50 deutschen Auslandsschulen waren Schülerinnen und Schüler dazu aufgerufen, ihre Erst- und Zweitstimme zu vergeben.

Weitere Informationen finden sie hier: www.juniorwahl.de

Onno Schroeder

Zum Schuljahresanfang: Kunst im Foyer

An unserer Schule gibt es viele kreative Eltern und Kollegen. Manche arbeiten professionell, manche als Amateur, manche in der freien Kunst, manche im Kunsthandwerk. Und einmal im Jahr organisieren wir eine Ausstellung im Foyer, in der das ganze Spektrum gezeigt werden kann: von Strickwerk bis zu Design, von Fotos bis zu Gemälden und Zeichnungen. Inzwischen gibt es einen festen Kern von Teilnehmern, und es ist spannend zu sehen, welche Entwicklung sie im letzten Jahr gemacht haben. Zu dem festen Kern kommen aber immer wieder auch neue Talente - und so bleibt diese Ausstellung immer voller Überraschungen.

Haben Sie auch Lust, im nächsten Jahr mitzumachen? Dann wenden Sie sich bitte per Mail an mich: h.hannappel@disdh.nl.

Wir freuen uns über jede/n neue/n Teilnehmer/in!

Hanna Hannappel



Frau Hannappel eröffnete die Kunstausstellung beim Willkommensborrel.



Neben botanischen Zeichnungen und Malerei ...



... wurde auch selbstgemachter Schmuck ausgestellt.

Lissabon mit Yuri und Pastéis de Nata



Gruppenfoto am Praia de Carcavelos, einer der beliebtesten Strände von Lissabon

„Leute, was ist der Plan? ... *Pause* ... Wir haben keinen Plan!“.

Dieser Satz definierte unsere Kursfahrt nach Lissabon. Zum Glück hatte Herr Schroeder aber einen Plan. Im Onno-Schroeder-Tempo galoppierten wir durch die hügeligen Straßen von Lissabon. Wir besuchten kulturelle Sehenswürdigkeiten. So genossen wir den Ausblick vom Castelo de São Jorge, bewunderten den Kreuzgang im Kloster Mosteiro dos Jerónimos in

Belém, lernten das Monument Padrão dos Descobrimentos kennen und besuchten Museen. Ganz besonders gefiel uns eine mitreißende Stadtführung über die Geschichte dieser bunten lebhaften Stadt mit Yuri, die tollen Aussichtspunkte, wenn man einmal den Hügel erklommen hatte, und der schöne Strandtag in Carcavelos. Neben ganz viel italienischer Pizza, aßen wir aber auch einheimische Gerichte, wie Pastéis de Nata und portugiesischen

Fisch. Lissabon müsste die Hauptstadt der Street Art sein. Wir fanden beinahe kein Gebäude ohne Verzierung vor und somit konnten wir die perfekten Instagrambilder knipsen (@abi18den Haag).

Tipp für alle zukünftigen Lissabon-Fahrer: Turnschuhe, Kamera und Sonnencreme nicht vergessen!

Hanne, Martina,
Miriam, Leonie,
Klasse 12



Toller Ausblick vom Castelo de São Jorge



Pause im Café

Take a book and leave a book! Bücherhäuschen mit internationaler Literatur für Groß und Klein

Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, gibt es seit der Projektwoche im Juli 2017 an unserer Schule sogenannte „(Buurt) Boekenkastjes“. Insgesamt haben wir unter Leitung von Frau Langenheim, Frau Iske und Frau Turohan fünf alte Regale umgebaut und zu Bücherhäuschen recycelt; sogar mehr als eigentlich geplant, sodass wir eines unserer Werke der Schulbibliothek schenken konnten.

Das Prinzip der im Schulgebäude verteilten Boekenkastjes ist ganz einfach:

Man nimmt ein Buch und gibt ein Buch - *Take a book and leave a book!*

Aber wo überall kann man die Boekenkastjes im Schulgebäude fin-

den? Sie finden sie im Kindergarten, in der Grundschule, im Foyer des Hauptgebäudes, vor der Bibliothek und in der Katholischen Gemeinde im Rafaelshaus.

Schauen Sie sich gerne die vielen verschiedenen Häuschen an und tauschen, lesen, genießen Sie Bücher in ganz verschiedenen Sprachen!

Die Boekenkastjes beinhalten Bücher und teilweise auch Zeitschriften für jede Altersgruppe!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns helfen würden, den lebendigen Bücheraustausch am Leben zu erhalten.

Die beigefügten Fotos sind von Lennard. Der Artikel wurde stellvertretend für das ganze Boekenkastjes-Projektteam verfasst von:

Anna und Chiara, Klasse 9



Auch der Mondrian-Stil durfte nicht fehlen.



Bücherhäuschen im Provence-Look



Die Projektgruppe im Statenkwartier (im Hintergrund ein „Boekenkastje“ im Vorgarten)

Beachsport

Bis zu den Herbstferien geht es für die Klassen 11 und 12 im Sportunterricht an den Strand. Beachsoccer und Endzonenspiele (u.a. Flagfootball)

sind die beiden Hauptthemen, die Herr Vogeler und ich unterrichten. Bislang hatten wir Glück und wir konnten bei Sonne den Sport am Strand genie-

ßen. Mal schauen, was die nächsten Wochen bringen. Alles ganz unter dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.“

Friederike Tiemersma



Barfuß am Strand trainieren



Wahlen, Wahlen, nichts als Wahlen ...

... auch bei uns in der DISDH!

Der Elternbeirat kam am Abend des 13. September zur ersten konstituierenden Sitzung dieses Schuljahres zusammen.

Unglaubliche 30 von insgesamt 48 gewählten Elternvertretern (EV) waren gekommen, um ihre Klasseneltern zu vertreten. Die Versammlung war beschlussfähig und nach einem gemeinsamen Foto im Treppenhaus – zu bewundern auf der Schulwebsite – schritten wir gleich zur Tat: Die Wahl der Vorsitzenden des Elternbeirats, sowie der Bereichsleiter für Kiga/VS und Sekundarstufe standen an.

Wie so oft, hielt sich die Anzahl der (relativ ;) freiwilligen Kandidaten sehr in Grenzen. So waren alle erleichtert, dass sich jeweils ein EV zur Wahl stellte und dann glücklicherweise auch in den erweiterten Elternbeiratsvorsitz gewählt wurde:

- Eva Kulla als Vorsitzende des Elternbeirats (2 Jahre Amtszeit)
- Ulrich Tiefes als Bereichsleiter für Kiga/VS (1 Jahr)
- Michaela Goldmann als Bereichsleiterin für die Sekundarstufe (2 Jahre)



Der erweiterte Elternbeiratsvorsitz

Zusätzlich bleiben Josef Bauer als zweiter Vorsitzender des Elternbeirats und Sabine Colen als Bereichsleiterin Grundschule noch ein weiteres Jahr im Amt.

Nach den Wahlen erhielten die EV von den Gremienvertretern der erweiterten Schulleitung, des Schulvorstands, der Schülervertretung, des Eltern- und des Kollegiumsberichts Bericht über Geschehnisse und Erreichtes im letz-

ten Schuljahr bzw. einen Einblick in Vorhaben im gerade angelaufenen Schuljahr.

Als Elternbeirat können und wollen wir immer wieder einiges an der Schule bewegen. Das geht nur Dank des großen Engagements der EV und auf Basis des Vertrauens der Eltern in unsere Arbeit, das sie den EV bei den Wahlen jedes Jahr auf's Neue schenken! Herzlichen Dank!

Eva Kulla, Elternbeiratsvorsitz

Akademie in den Sommerferien

„Du Schlingel!“, ruft jemand laut auf der anderen Seite des Wohnzimmers. Ich schaue einen Moment vom Tagesplan hoch, um zu sehen, wie sich zwei Jungs freundlich darüber streiten, was die beste Sorte Rittersport-Schokolade ist - Keks oder Alpenmilch?

Ich wende mich wieder dem Plan zu. Von 20 bis 21 Uhr ist ein Ultimate-Frisbee-Spiel zwischen den Kursen 7.2 (dem Informatikkurs, an dem ich auch teilnehme) und 7.5 (dem Sprachkurs) eingetragen. „#Wir schubsen die Pixelschubser!“ hat jemand aus 7.5 in das kleine Quadrat auf den Plan geschrieben. Als ob! Der Sprachkurs kann doch nicht nur dadurch gewinnen, dass sie sich tolle Sprüche einfallen lassen.

Wer hätte denn gedacht, dass die Deutsche SchülerAkademie (kurz auch DSA) wirklich so lustig sein würde? Wenn man schon den Namen hört, wundert man sich ja, was für eine spießige Veranstaltung das denn schon wieder sein soll! Eine Akademie? Für Schülerinnen und Schüler? Wo sie einen auf der Webseite nur siezen? Ich

war mir absolut sicher, dass es eine große, miese Versammlung von eingebildeten Strebern und unerträglichen Besserwissern sein würde!

Aber es geht auf der DSA nicht darum, darüber anzugeben, wie schlaue man doch ist. Viel eher dient die Akademie dazu, neue Leute kennenzulernen, die ähnlich wie man selbst denken, und mit ihnen Sachen zu machen, die man sonst nicht tun würde. Zum Beispiel eine Jazz-Fusion-Band zu gründen, frühmorgens im See schwimmen zu gehen, Gebärdensprache und Arabisch zu lernen oder im Improvisations-Chor über wütende Anwälte zu singen.

Vor- und nachmittags sind jeden Tag insgesamt sechs Stunden lang die Kursschienen eingeteilt, in denen man in ähnlicher Weise wie auf der Uni, haufenweise Wissen in sich reinpackt. Von Mathe über Epidemiologie bis hin zur Sprachwissenschaft gibt es alles. Sechzehn Tage lang arbeitet man in seinem Kurs an einem Thema - ich zum Beispiel an wissenschaftlicher Bildverarbeitung - und dokumentiert

seine Arbeit.

Der ganze Rest der Zeit ist für alle möglichen kursübergreifenden Aktivitäten freigelassen.

Wo mir ja gerade einfällt, dass ich doch zu einem Ultimate-Frisbee-Match muss. Ich weiß jetzt schon, dass wir den Sprachkurs fertig machen!

#Die Pixelschubser schubsen hart ;)

Irina, Klasse 12

Anmerkung der Redaktion:

Die Deutsche SchülerAkademie ist ein außerschulisches Programm des Zentrums Bildung & Begabung zur Förderung besonders begabter und motivierter Oberstufenschüler. Jeden Sommer werden dafür mehrere meist 16-tägige Akademien an verschiedenen Standorten in Deutschland veranstaltet. Sie sind Teil der Begabtenförderungsprogramme des Bundes und der Länder. Schirmherr ist der Bundespräsident. (Quelle: Wikipedia)

Neues vom Elterncafé

Wir Menschen mögen gerne Traditionen. Im Elterncafé sind wir nicht anders. Wie jedes Jahr, begrüßten wir am Anfang des Schuljahres neue und alte Eltern bei zwei Informationsveranstaltungen in der Mensa. So hoffen wir, dass wir den neuen Familien geholfen haben sich schneller und einfacher in den Niederlanden und an unserer Schule einzuleben.

Röt, Gelb, Blau - überall in Den Haag treffen wir auf diese Farben. Farben die wir mit dem niederländischen Maler Piet Mondrian verbinden, Mondrian war aber viel mehr als das. Bei einer tollen Führung, geleitet von Frau Katarzyna Wesolowska-Eisl, haben wir einen sehr guten Einblick in das Leben und die künstlerische Entwicklung von Mondrian bekommen. Noch einmal: DANKE, Katarzyna!

Wir freuen uns auf weitere Treffen im Elterncafé.

Joan Keller



„Victory Boogie Woogie“, die letzte (unvollendete) Komposition von Mondrian



Fachkundige Führung durch die Mondrian-Ausstellung im Gemeentemuseum

Reise durch die ganze Welt der Bücher

Lesen ist etwas Wunderbares. Lesen bildet. Lesen unterhält. Lesen eröffnet neue Horizonte. Und Lesen kann sogar *gezellig* sein – wie im Literaturkreis der Deutschen Evangelischen Gemeinde.

Einmal im Monat treffen wir uns um das Buch eines deutschsprachigen Autors oder einer Autorin zu besprechen. Dabei sind wir kreuz und quer unterwegs in der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts:

Wir lassen uns von Zsuzsa Bánks „Hellen Tagen“ verzaubern, spüren den Gedichten von Hilde Domin nach, erleben die Wende in „Kruso“ mit, sind mit Herrndorfs „Tschick“ unterwegs, diskutieren über die Macht der Liebe in den „Sieben Jahren“ des Schweizer Autors Peter Stamm, lassen uns von der Österreicherin Barbara Frischmuth in fremde Welten entführen und fragen uns mit Jenny Erpenbeck, was wir von den afrikanischen Flüchtlingen in Berlin lernen können.

Sind Sie neugierig geworden? Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Für die nächsten Monate steht folgendes auf dem Programm:

16. November: Olga Grjasnowa, Der Russe ist einer, der Birken liebt

7. Dezember: Erich Kästner, Der kleine Grenzverkehr

18. Januar: Jenny Erpenbeck, Gehen, ging, gegangen

Jeweils **donnerstags, 10-12 Uhr, Deutsche Evangelische Gemeinde, Bleijenburg 3B, 2511 VC Den Haag**

Für weitere Informationen: Susanne Mathis-Meuret, deg.haag@tiscali.nl

Neues aus der Bibliothek

Geänderte Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.30 - 13.00 Uhr

Nachschlagen bei Brockhaus - DIGITAL

Die Bibliothek bietet ab sofort für die Schülerinnen und Schüler der DISDH-Schulgemeinde einen neuen Service, und zwar einen ortsunabhängigen Internetzugang zur digitalen Brockhaus Enzyklopädie.

Die Erstanmeldung muss innerhalb des Schulgebäudes erfolgen über <https://disdh.brockhaus.de>



Danach wird der jeweilige Nutzer durch die Registrierung geleitet und erhält per E-Mail einen zu bestätigenden Anmelde-link an seine angegebene (private) Mailadresse.

Wichtig:

Die Anmeldung kann geräteunabhängig und auch über die Brockhaus-App erfolgen, **muss** aber innerhalb des Schulgebäudes stattfinden. Nach gelungener Anmeldung hat man von **jedem** stationären oder mobilen Gerät – also auch von außerhalb der Schule – Zugriff.

Wir freuen uns, unseren Schülerinnen und Schülern diese qualitativ hochwertige Online-Enzyklopädie anbieten zu können und wünschen viel Freude beim Nachschlagen, Stöbern und Lernen.

Elisabeth Iske



Die
Redaktion
wünscht
allen
schöne
Herbst-
ferien!

Martinsumzug im Westbroekpark

Liebe Kinder, liebe Eltern,
gerne möchten wir Euch/Sie auch dieses Jahr wieder zum Martinzug der katholischen deutschsprachigen Gemeinde einladen, der **am Freitag, den 10. November um 17.30 Uhr im Den Haager Westbroekpark** stattfinden wird. Wieder werden wir ihn gemeinsam mit der Deutschen Internationalen Schule Den Haag durchführen.

Treffpunkt ist der **Parkplatz am Kapelweg**. Von dort aus ziehen wir mit unseren Laternen eine kurze Wegstrecke durch den Westbroekpark und dann zum Rafaelshaus. Der Hl. Martin wird auf dem Pferd dem Zug voran reiten und

in der Kapelle des Rafaelshauses wird das Geschehen am Stadttor von Tour nachgespielt.

Im Anschluss gibt es dann am Martinsfeuer Weckmänner und Punsch (für die Kinder) bzw. Glühwein (für die Erwachsenen).

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!

Hildegard
Schmidt



Foto: Juliane Bunness

Weihnachtsbasar in der Evang. Kirche



Herzliche Einladung zum Weihnachtsbasar der Deutschen Evangelischen Gemeinde am Samstag, den 2. Dezember von 10-16 Uhr, Bleijenburg 3B in Den Haag, mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Kartoffelsalat & Würstchen, Suppe, Weihnachtsplätzchen, selbst gekochter Marmelade, Weihnachtsstollen, Glühwein, selbst gemachten Adventskränzen, Weihnachtsschmuck und -karten, Kunstgewerblichem, Kerzenziehen und einem Flohmarkt mit Büchern, CDs, Spielzeug und „alten“ Sachen.

Bestellungen für Adventskränze können Sie bis zum 20. November abgeben beim Gemeindebüro unter Telefon 070/346 57 27 oder per Email an deg.haag@tiscali.nl

Susanne Mathis-Meuret

Firmung 2018 in St. Rafael

Alle katholischen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8, die am 1. Juli 2018 das Sakrament der Firmung empfangen möchten und somit die eigene Entscheidung für ihr aktives Christsein treffen, sind zu einem **Schnuppertreffen am Freitag, den 24. November von 20-22 Uhr** ins Rafaelshaus eingeladen. Für die Eltern gibt es einen **Informationsabend am Donnerstag, den 16. November um 20 Uhr** ebenfalls im Rafaelshaus. Danach kann die Anmeldung erfolgen.

Hildegard Schmidt



Impressum

Herausgeber:

Deutsche Internationale Schule
Den Haag
Van Bleiswijkstraat 125
2582 LB Den Haag
Telefon: +31 70 354 9454
Fax: +31 70 350 2959

Redaktion: schulpostille@disdh.nl

Internet: www.disdh.nl

Redaktion:

Uwe Hinxlage, Dagmar Matthé,
Susanne van Campen, Dorothea Engel,
Stephanie Janusch, Karin Pozsgay,
Rupert Scheithe

Layout:

Susanne van Campen

Autoren:

Siehe jeweils bei den Beiträgen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel auch sinngemäß zu kürzen.

Auflage: Erscheint 6-mal im Schuljahr;
Auflage dieser Ausgabe 250

Copyright: © 2017, Deutsche Internationale Schule Den Haag
Bei Abdruck - auch auszugsweise - ist die Einwilligung der Redaktion erforderlich.

Die Schulpostille ist auch abrufbar auf unserer Webseite unter „Über uns“.

Beratungsstelle der DISDH



Zur Beratung von Schülern, Lehrern und Eltern bei Konflikten, Mobbing, Motivations- oder Lernschwierigkeiten oder psychischen Problemen.

Immer **dienstags von 8.15 bis 15.30 Uhr** im kleinen Büro des Verwaltungsgebäudes.

Termine persönlich bei Frau Anneke Bakelaar-Adolphs oder per Email (beratungsstelle@disdh.nl).

Termine

- Sa, 14.10. Beginn der Herbstferien (bis 27.10.)
 Mi, 01.11. Vortrag Havva Engin „Die Herkunftssprache als Ressource für das Zweit-/Fremdsprachenlernen“ (19.30 Uhr)
 Do, 02.11. Kinderlesungen Havva Engin (KiGa, Vorschule, 1. Klasse)
 Fr, 03.11. Model United Nations of the International School of the Hague (bis 5.11.)
Sa, 04.11. Flohmarkt, organisiert von der Schulbibliothek
 Di, 07.11. Schulfotograf (bis 9.11.)
 Fr, 10.11. Elterncafé: Vortrag über *Sinterklaas* / Ausgabe der Quartalsberichte / Martinsumzug im Westbroekpark / SV-Mitternachtsvolleyball
 Fr, 24.11. Elterncafé: Büchervorstellung und -verkauf durch Buchhandlung Hintzen
Sa, 25.11. Elternsprechtag
 Fr, 08.12. Elterncafé: Adventskaffee
Sa, 09.12. Weihnachts-Schulfest
 Mi, 13.12. Weihnachtswerkstatt in der Grundschule
 Sa, 23.12. Beginn der Weihnachtsferien (bis 07.01.2018)



Elterncafé



Treffen immer von 8–10 Uhr - wenn nichts anderes mitgeteilt wird - in der Schulmensa der DISDH, Ausflüge enden meistens später - spätestens um 12 Uhr.

Anmeldung für Ausflüge bitte an elterncafe@disdh.nl

- Fr, 10.11. Vortrag über *Sinterklaas*
 Fr, 24.11. Büchervorstellung und -verkauf durch Buchhandlung Hintzen
 Fr, 08.12. Adventskaffee

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1.12.2017

Die nächste Ausgabe erscheint am 22.12.2017

Save the Date!

Weihnachts-Schulfest

am Samstag, den 9. Dezember
mit Spielen, Spaß, Essen und Trinken

Wir freuen uns auf Euch/Sie!



Flea Market Rommelmarkt Flohmarkt

Samstag/Saturday
4. November 2017, 10-14 Uhr

BOOKS,
 zelfgebakken taart,
Spielsachen, kleding, TOYS,
 Bücher, speelgoed,
 Kleidung, boeken, **CLOTHES,**
Kuchenbuffet,
GERMAN SPECIALITIES,
 etc.



DISDH • Van Bleiswijkstraat 125 • 2582 LB Den Haag



Herzliche Einladung zu einem Kinderkonzert

Zu Gunsten der Renovierung
der denkmalgeschützten Orgel
musizieren am **Sonntag, den 12. November**
um 15.30 Uhr Kinder aus der Evangelischen Gemeinde
für Sie in der Deutschen Evangelischen Kirche.



Wir mussten uns leider verabschieden von:
Sofia Iarossi (1), Lasse Kucka (6b)

... und begrüßen neu:
Johanna Boonk (KiGa 1), Lennon Muñoz León
(KiGa 2), Ida Specker (VS)

**Wir wünschen den Familien einen guten Start an
unserer Schule!**